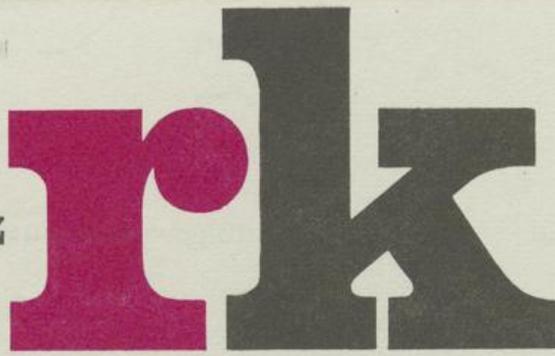


Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 24. November 1980

Blatt 3314

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett) Fortbildungsseminar für Primärärzte
Rathausplatz im Lichterglanz

Kommunal: (rosa) Schwellen für den "5er" in der Alserbachstraße
ÖVP zu Verkehrsproblemen
Gleichstellung von Miet- und Eigentumswohnungen

Lokal: (orange) Zwei Stichtage für Agrarstatistische Erhebungen
Neunter Familiensonntag am 30. November

Kultur: (gelb) Prämien für Kleingalerien
Ehrenmedaille für Hans Flesch-Brunningen

Wirtschaft: (blau) Wiener Wirtschaftsberichte 1980/2 erschienen

Nur über FS:
21.11. Konzert im Mautnerschlössl
Kunst im Kaufhaus
23.11. Feuerwehr befreite Badegast
24.11. Grünbergstraße wurde zum "Geschirrladen"
Napoleonmuseum noch bis 30. November geöffnet
Führung durch Ausstellung "Wald- und Wiesengürtel"
Bürgermeister-Pressegespräch: Wohnbauförderung
Ehrenzeichen überreicht

.....
bereits am 22. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

fortbildungsseminar fuer primaraerzte

utl.: stacher: universitaetskliniken und gemeindespitaeler -
funktionelle einheit

=++++

2 wien, 22.11. (rk-kommunal) die notwendigkeit und bedeutung der zusammenarbeit von universitaetskliniken mit anderen spitaelern unterstrich gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r samstag bei einem von der stadt wien veranstalteten primaraerzteseminar. das seminar fand im rahmen einer bereits seit zwei jahren durchgefuehrten veranstaltungsreihe statt, wobei diesmal auf eigenen wunsch erstmals auch professoren der universitaetskliniken daran teilnahmen. laut stacher gilt diese zusammenarbeit sowohl fuer die wissenschaft als auch fuer die ausbildung der jungen mediziner. waehrend die universitaet die medizinischen grundlagen vermitteln, helfen die staedtischen spitaeler besonders bei der praktischen ausbildung. so erfuehlen derzeit bereits neun krankenanstalten der stadt wien die aufgaben von lehrspitaelern. wie der stadtrat weiters ausfuehrte, sollte ohne zweifel die bereits begonnene reform der medizinerausbildung beschleunigt werden, wobei neben den rein medizinischen aspekten in zukunft auch mehr gewicht auf soziale, psychologische, allgemein humane und organisatorische fragen gelegt werden muessten.

er sei davon ueberzeugt, erklarte stacher, dass eine optimale krankenversorgung nur dann moeglich ist, wenn alle spitaeler wiens unter einschluss der universitaetskrankenhaeuser eine funktionelle einheit mit uebernahme sich gegenseitig ergaenzender aufgaben bilden.

das grosse interesse der leitenden aerzte an den bisher veranstalteten seminaren sei ein beweis dafuer, dass diese erkannt haetten, wie wichtig im besonderen auch organisatorische fragen fuer ein gut funktionierendes spitalswesen sind, meinte der gesundheitsstadtrat abschliessend. (schluss) zi/gg

.....
bereits am 22. november 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

rathausplatz im lichterglanz

=++++

3 #wien, 22.11. (rk-lokal) samtag abend illuminierten die landeshauptleute leopold g r a t z und dr. josef k r a i n e r auf dem wiener rathausplatz den weihnachtsbaum, der diesmal als geschenk der steiermark in die bundeshauptstadt gekommen ist.

beide landeshauptleute bezeichneten den brauch, dass alljaehrlich ein anderes bundesland einen weihnachtsbaum nach wien bringt, als schoenes zeichen der verbundenheit mit der bundeshauptstadt. landeshauptmann dr. krainer erinnerte daran, das die steiermark bereits zum dritten mal diesen gruss an wien uebergibt. die aus der gemeinde passail in der oststeiermark stammende fichte ist 36 m hoch, 90 jahre alt, 8.000 kilogramm schwer, und hat 2.000 zapfen.

landeshauptmann gratz verwies darauf, dass dieser baum mit 1.000 gluehbirnen zu je 15 watt geschmueckt ist. er verbraucht somit etwa ein viertel der energie eines durchschnittlichen autos. der glanz dieses baumes hat also wirklich keine bedeutung bei den bemuehungen um sparsamen energieverbrauch. #

im anschluss an die illuminiierung des weihnachtsbaumes eroeffnete gratz den christkindlmarkt, der heuer bereits zum sechsten mal auf dem rathausplatz stattfindet. die wiener symphoniker, die kapelle der gemeinde passail und das orchester der wiener e-werke sorgten fuer die musikalische umrahmung der feier, an der zahlreiche ehrengaeste mit landwirtschaftsminister dipl.-ing. guenther h a i d e n an der spitze, teilnahmen. (schluss)

sti/gg

NNNN

24. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3317

praemien fuer kleingalerien

=++++

2 wien, 24.11. (rk-kultur) im rahmen der praemienaktion fuer
wiener kleingalerien wurden im dritten vierteljahr 1980 drei
galerien praemiiert. die galerie gabriel erhielt 30.000 s, die
galerie am graben 17.000 s und die neue galerie 13.000 s. (schluss)
gab/gg

NNNN

zwei stichtage fuer agrarstatistische erhebungen

=++++

4 #wien, 24.11. (rk-lokal) mit stichtag 3. dezember wird in wien eine allgemeine viehzaehlung und eine erhebung der zwischen 4. dezember 1979 und 3. dezember 1980 vorgenommenen hausschlachtungen von stechvieh durchgefuehrt. einen blick auf die flaschen, faesser, tanks und zisternen in den weinkellern wirft die agrarstatistik bereits am kommenden sonntag, dem 30. november: zu diesem stichtag findet eine erhebung der weinernte, des traubenverkaufs, der weinvorraete und der lagerkapazitaet sowie eine erhebung der weingartenflaechen statt.#

die allgemeine viehzaehlung und die erfassung der hausschlachtungen von stechvieh werden heuer aus kostengruenden erstmals als stichprobenerhebung durchgefuehrt. die zaehler werden also am 4. und 5. dezember nur jene betriebe aufsuchen, die vom oesterreichischen statistischen zentralamt nach einer mathematisch-statistischen methode ausgewaehlt wurden. aber bereits im naechsten jahr und weiter im zwei-jahres-zyklus wird wieder einzeln untersucht, wie sich in wien die stiere im verhaeltnis zu den kuehen verhalten und ob die zahl der schweine und schafe in der bundeshauptstadt zu- oder abnimmt.

bis 11. dezember sind bei den magistratischen bezirksaemtern die per post zugestellten betriebsbogen abzugeben, mit denen weinvorraete, weinernte und weinlagerraum sowie saemtliche rebflaechen erfasst werden. die zaehlung erfolgt in der wohnsitzgemeinde der bewirtschafter von weingarten.

es besteht die verpflichtung zur auskunftserteilung. einzelangaben unterliegen der geheimhaltung. fuer allfaellige rueckfragen steht in wien die magistratsabteilung 66, Tel. 42 800/3267 (durchwahl), zur verfuegung. (schluss) and/sr

NNNN

neunter familiensonntag am 30. november (1)

utl.: 100.000ster besucher erwartet

=++++

5 #wien, 24.11. (rk-lokal) am 30. november veranstaltet das landesjugendreferat den neunten familiensonntag, zu dem bereits der hunderttausendste besucher dieser aktion erwartet wird.#

der 99.999ste besucher, der 100.000ste sowie der 100.001ste besucher bekommen je einen spielkoffer (inhalt: 24 spiele). das genaue programm fuer den neunten familiensonntag ist in allen bezirksvorstellungen, in allen staedtischen buechereien sowie in der stadtinformation erhaeltlich. auf wunsch wird es vom landesjugendreferat zugeschickt. ein anruf genuegt. (tel. 42 800/3386). folgende veranstaltungen werden beim neunten familiensonntag angeboten:

o tiergarten schoenbrunn zum familiensonntagstarif. zeit: 9 bis 16.30 uhr

eintritt: kinder 1 s, erwachsene 10 s.

o ''winnetou, der apache'' mit pierre brice in der stadthalle.

zeit: 10 uhr vormittags

mit dem im familiensonntagsprospekt abgedruckten familiengutschein zahlen kinder um 50 prozent, erwachsene um 20 prozent weniger.

o moderne kunst zum ansehen und selbermachen

sehen - verstehen - nachgestalten, fuer kinder und erwachsene.

zeit: 10 bis 12.30 uhr

ort: museum moderner kunst im palais liechtenstein

wien 9., fuerstengasse 1

eintritt bei fuehrungen und malaktionen frei.

(forts.) emw/gg

NNNN

neunter familiensonntag am 30. november (2)

utl.: wieder reichhaltiges programm

=++++

6 wien, 24.11. (rk-lokal)

o puppen der jahrhundertwende werden in wien 20, treustrasse 15,
zu sehen sein.

zeit: 10 bis 17 uhr

eintritt frei. ein puppendoktor amtiert gratis.

o familienfest im kulturatelier alsergrund

zeit: 15 bis 18 uhr.

ort: wien 9, garnisongasse 28

eintritt: kinder 20 s, erwachsene 40 s.

o schi-flöhmarkt: tauschmoeglichkeit fuer schi, schischeuhe und
eislaufschuhe. kostenlose fachberatung und ueberpruefung von
schibindungen.

zeit: 9 bis 13 uhr.

ort: kinderfreundeheim, wien 2, ausstellungsstrasse 40

weilers gibt es noch eine wienerwaldwanderung, einen tag der
offenen tuer in der volkshochschule hietzing, die therese
krones-ausstellung im historischen museum der sadt wien, einen
kinderfilm und interessante veranstaltungen in der urania-sternewarte
und im planetarium beim riesenrad.

die naechsten familiensonntage finden am 21. dezember und am
25. jaenner statt. (schluss) emw/gg

NNNN

24. november 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3321

wiener wirtschaftsberichte 1980/2 erschienen

utl.: wiener wirtschaftswachstum 2 prozent

=++++

8 #wien, 24.11. (rk-wirtschaft) das bruttourbanprodukt wiens wuchs im ersten halbjahr 1980 real um 3,2 prozent. durch die schwachere konjunkturelle entwicklung in der zweiten jahreshaelfte duerfte die durchschnittliche wachstumsrate fuer 1980 2 prozent betragen. die arbeitslosenrate duerfte mit 1,4 prozent wieder unter dem oesterreichischen durchschnittswert liegen. dies geht aus den soeben erschienenen wiener wirtschaftsberichten 1980/2 hervor, die von der magistratsabteilung 4 herausgegeben werden. #

in den wirtschaftsberichten sind wie immer kurzfassungen von forschungsauftraegen der ma 4 enthalten, die in letzter zeit fertiggestellt wurden. darunter fallen eine studie fuer ein konzept fuer den wiener wurstelprater und eine studie ueber ''incentives in der maschinenindustrie''. (schluss) sei/bs

NNNN

schwelen fuer den ''5er'' in der alserbachstrasse

=++++

10 #wien, 24.11. (rk-kommunal) im rahmen des strassenbahn-
beschleunigungsprogrammes werden in der alserbachstrasse im 9.
bezirk schwelen verlegt, um die autos von den gleisen der linie
''5'' fernzuhlten. ausserdem werden die verkehrsampeeln so koordiniert,
dass die strassenbahn moeglichst nicht aufgehalten wird.#

die arbeiten beginnen in der nacht von montag auf diensttag und
werden etwa eine woche dauern. dies gab stadtrat heinz n i t t e l
gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' bekannt.

zwischen friedensbruecke und rotenloewengasse (julius
tandler-platz) werden auf beiden seiten der gleise schwelen verlegt,
zwischen althanstrasse und liechtensteinstrasse nur in richtung
liechtensteinstrasse. in der gegenrichtung werden vorlaeufig
sperrlinien markiert, weil im fruehjahr 1981 in diesem bereich
kabelverlegungen vorgesehen sind, und die schwelen dann wieder
entfernt werden muessten. nach abschluss dieser arbeiten sollen auch
in richtung althanstrasse schwelen verlegt werden.

am diensttag, dem 2. dezember, wird an der kreuzung
alserbachstrasse/rotenloewengasse eine neue verkehrsampeel in betrieb
genommen, die mit den anderen ampelanlagen in diesem bereich so
koordiniert wird, dass die strassenbahn moeglichst nicht aufgehalten
wird. (schluss) ger/sr

NNNN

oevp zu verkehrsproblemen

=++++

15 wien, 24.11. (rk-kommunal) zu wiener verkehrsproblemen nahm montag im rahmen des pressegespraches von oevp-vizebuergermeister dr. erhard b u s e k gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n stellung. die seinerzeitige ablehnung des verkehrskonzeptes durch die oevp habe sich als richtig erwiesen, sagte ammann. die damals geuebte kritik wegen fehlender finanz- und zeitplaene, fehlender consequenzen aus den gesetzten prioritaelen, fehlender konkreter loesungen fuer den ruhenden verkehr und wegen des ungeloeseten problems der ueberwachung wurde in der zwischenzeit durch die reaktion des buergermeisters und von spoe-stadtraeten auf diesbeziegliche anfragen und antraege der oevp bestaetigt.

ammann erhob den vorwurf, dass das ergebnis der volksbefragung vom maerz 1980, das eine klare mehrheit fuer den oeffentlichen verkehr gebracht hat, von der spoe negiert werde. die oevp fordert, dass umgehend konkrete massnahmen zur steigerung der attraktivitaet der oeffentlichen verkehrsmittel und zur verbesserung der verkehrssituation insgesamt gesetzt werden. dazu gehoeren die rasche durchfuehrung eines beschleunigungsprogrammes im rahmen der bezirksverkehrskonzepte, ueberpruefung der fahrplaene, erschliessung der unterversorgten randgebiete, mehr komfort bei haltestellen und bessere vorsorge fuer die befoerderung von kinderwaegen und rollstuehlen. weitere massnahmen, die von der oevp gefordert werden, betreffen unter anderem die aufhebung des schienenparkverbotes, wo es nicht mehr noetig ist, die errichtung von park-and-ride-plaetzen, die errichtung von volksgaragen sowie die fertigstellung der bezirkskonzepte. der kundendienst der verkehrsbetriebe und die information der bevoelkerung ueber verkehrsmassnahmen sollen intensiviert werden. zu den langfristigen massnahmen, die bereits jetzt in angriff genommen werden sollen, gehoeren die verwirklichung der s-bahn-ringe und des verkehrsverbundes fuer oberoesterreich sowie die planung von verkehrsberuhigten zonen und wohnstrassen.
(schluss) ger/sr

ehrenmedaille fuer hans flesch-brunningen

=++++

16 wien, 24.11. (rk-kultur) kulturstadtrat helmut z i l k ueberreichte am montag im roten salon des wiener rathauses prof. dr. hans flesch-brunningen die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. der in bruenn geborene hans flesch-brunningen zaehlt heute - als einer der ersten oesterreichischen expressionisten und als bedeutender gegenwartsautor - zu den wuerdigsten repraesentanten der wiener literaturszene.

da durch die verleihung der ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in silber wurden der schriftsteller hermann hakel und der schauspieler prof. oskar willner geehrt. hans hakel war kulturredaktuer bei verschiedenen zeitschriften und veroeffentlichte zahlreiche viennensia. oskar willner, staendiges ensemblemitglied des volkstheaters, unterrichtet auch am konservatorium der stadt wien. (schluss) gab/bs

NNNN

wohnbaufoerderungsbeirat

utl.: gleichstellung von miet- und eigentumswohnungen

=++++

17 #wien, 24.11. (rk-kommunal) eine gleichstellung der foerderung von miet- und eigentumswohnungen beschloss der wohnbaufoerderungsbeirat am montag, in seiner 36. sitzung unter dem vorsitz von wohnen-stadtrat h a t z l mit den stimmen der sozialistischen fraktion. in hinkunft sollen fuer eigentumswohnungen wie bei mietwohnungen 5 prozent eigenmittel im finanzierungsplan aufscheinen. gleichzeitig beschloss der wohnbaufoerdedrungsbeirat, dass kuenftig nur die nettobetraege der wohnungskosten gefoerdert werden.#

die mehrwertsteuer kann durch die wohnbaufoerderung nicht mehr abgegolten werden. mit der einsparung dieser betraege sollen die verbesserte landesdarlehenfoerderung fuer eigentumswohnungen finanziert, sowie ein absinken der neubauleistung verhindert werden. weiters beschloss der beirat eine anhebung der angemessenen gesamtbaukosten fuer Neubauten sowie die anpassung der betraege fuer die wohnbeihilfen und die eigenmittelerersatzdarlehen entsprechend dem richtsatz der sozialversicherung. (schluss) ba/bs

NNNN